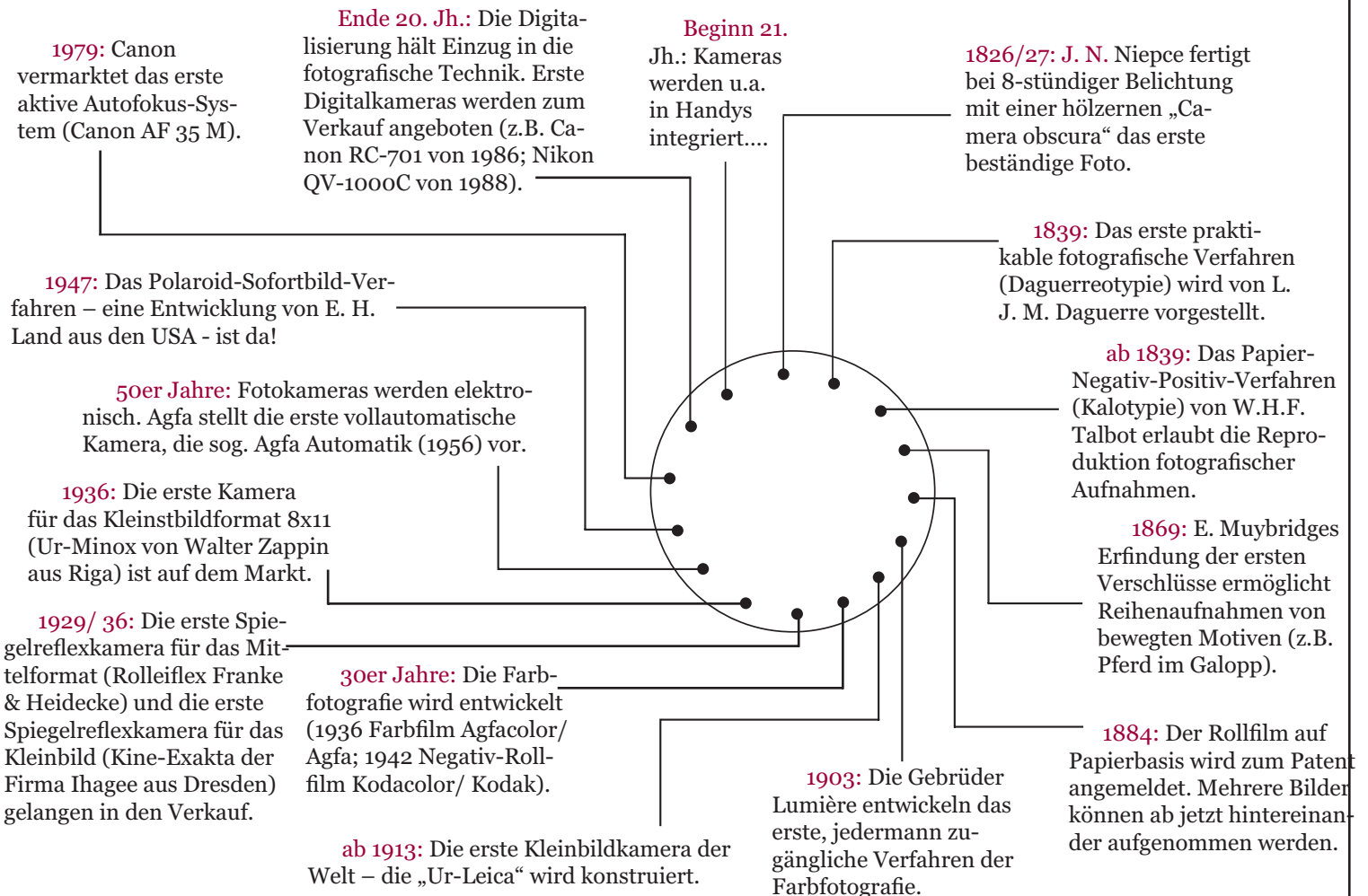


www.kameramuseum.de oder www.deutsches-kamera-museum.de. Kurt Taubers Homepage bzw. sein virtuelles Deutsches Kameramuseum ist unerschöpflicher Quell für alle Foto- und Filmkamerainteressierte. Der Nutzer erhält Informationen und Ansichten zu den einzelnen Sammelobjekten, zu Tauber selbst, zum aktuellen Stand des künftigen Museums. Die Seite bietet Literatur- und Linktipps, Praxistests, wichtige Daten zur Geschichte der Fotografie und alle Infos rund um Taubers Kameraaltenheim. Zahlreiche alte Bedienungsanleitungen stehen kostenpflichtig als Download zur Verfügung. Wer gerne mehr über ein wertvolles Familienstück erfahren möchte, kann sich an nachfolgende Adresse wenden. Fragen nach dem Wert des Objektes können aus Zeitgründen nicht mehr beantwortet werden. Kurt Tauber, Ortsfelsen 6, 91257 Pegnitz, Telefon: 0 92 41/16 98, Telefax: 0 92 41/34 74; info@kameramuseum.de.



KODAK FOLDING POCKET: Das erste Modell einer Reihe von Rollfilm-Spreizenkameras, die zwischen 1897 und 1899 bei Eastman-Kodak in den USA gebaut wurde.

ROLLEIFLEX FRANKE & HEIDECKE: Die 6x6-Kamera aus Braunschweig wurde auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1929 vorgestellt.

POLAROID 110 A PATHFINDER: 1957 in den USA produziert, zählt sie zu den ersten Modellen der Polaroid-Sofortkameras.

AGFA OPTIMA: Sie ist die erste Kleinbildsuchkamera mit Belichtungsautomatik. Die Optima wurde zwischen 1959 und 1963 gebaut und ist ein Meilenstein im deutschen Kamerabau. Für 238 Mark ging sie über den Ladentisch.

JENOPTIK JD 11: Eine Digitalkamera aus dem letzten Jahrtausend (1998) mit 2 MB Flash-Memory-Speicherkarte. Ein Produkt aus Fernost, für Deutschland produziert.